

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/11

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
11/120/2013

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2012 des Amtes 11

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	08.05.2013	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 20

I. Antrag

1. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2012 des Amtes 11 i.H.v. 118.681,24 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 30.000,00 EUR wird zugestimmt. 5.604,37 EUR werden als freiwillige Rückgabe des Fachamtes zur Verfügung gestellt.
2. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2012 i.H.v. 30.000,00 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 167.998,22 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 11 beträgt 213.885,68 EUR (2011: 12.188,75 EUR, 2010: 144.614,31 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

Im Sachmittelbudget des Personal- und Organisationsamtes sind das BeihilfeCenter, die Gehaltsabrechnung für externe Kunden, die internen/interkommunalen Fortbildungen und die Ausbildungskostenerstattungen zwischen öffentl. Arbeitgebern integriert. Durch die schwer planbare Nutzung dieser Dienstleistungen weichen hier die Rechnungsergebnisse von den Ansatzzahlen ab. Entsprechenden Aufwänden stehen jedoch Erträge z.B. durch (Verwaltungskosten-) Erstattungen gegenüber.

In den Investitionshaushalt wurden 7.400,81 EUR übertragen (2011: 3.000,00 EUR, 2010: keine Übertragung).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 11 beträgt -95.204,44 EUR (2011: 32.622,26 EUR, 2010: 146.332,55 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

Zur erneuten Intensivierung und zum zeitnahen Abschluss der Einführung der Personalmanagement-Software wurden drei zusätzliche Beschäftigte seit dem Herbst 2011 zur Entlastung der Sachbearbeiter eingesetzt. Diese Unterstützung endete mit dem Projektende der LOGA-Einführung der Stufe I zum Jahreswechsel 2012/2013.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2012 konnte wie geplant erfüllt werden:

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

2.5.1 Ausgleich der Haushaltsansatzkürzung im Bereich Aus- und Fortbildung im Jahr 2013

2.5.2 Erhöhter Schulungsbedarf von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgrund der hohen Fluktuationsrate ergänzend zu dem hohen laufenden Schulungsbedarf zur Stärkung der Handlungskompetenz aufgrund laufender Rechts- und Tarifänderungen sowie stetig wachsender Anforderungen an die Sozial- und Persönlichkeitskompetenz

2.5.3 Qualifizierung der Ausbilder in den Dienststellen

2.5.4 Wissensbewahrungsprojekte für ausscheidende Mitarbeiter/innen sowie sog. „kritische Wissensträger“; Vernetzung der bestehenden Wissensbewahrungsprojekte zu einer gemeinsamen, vernetzten Wissenslandkarte

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 11 in 2012

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2012	167.998,22
geplante Entnahmen 2012 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2012)	
für	XX,XX EUR
für	XX,XX EUR
für	XX,XX EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0,00
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	167.998,22
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant, aber nicht detailliert finanziell kalkuliert	
2.6.1	Fortsetzung der DMS-Einführung im Amt 11 Erweiterung der Ausstattung im Rahmen der Einführung von DMS, z.B. spezielle Scanner für die Datenübernahme in das Dokumentenmanagementsystem und für die Altdatenübernahme
2.6.2	Erweiterung der Ausstattung im Rahmen der Implementierung des Personalmanagementsystems in den geplanten Stufen; evtl. zusätzliche Lizenzen bzw. Beratung bei der Einführung komplexer Tools
2.6.3	Maßnahmen im Nachgang zu Gesundheitsprojekten (z.B. Projekt mit ffw, ESF-Projekte)

2.6.4	Finanzierungsspielraum für die Durchführung von zusätzlichen Maßnahmen im Rahmen der Personalentwicklung und der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge
-------	--

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 30.000,00 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2012)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: 1 Budgetergebnis 2012 Amt 11

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang